

BASISSTUFEN ABC SCHULE BRISTEN

A	<p>Absenzen</p> <p>Ist Ihr Kind krank und kann die Basisstufe nicht besuchen, muss es bei der Klassenlehrperson immer abgemeldet werden. Für jeden Tag braucht es eine neue Abmeldung. Dies erfolgt über Klapp. Falls Ihr Kind 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht erscheint, meldet sich die Lehrperson bei den Eltern.</p> <p>Arztbesuch</p> <p>Im zweiten Basisstufenjahr findet ein schulärztlicher Untersuch statt. Dieser ist obligatorisch und wird von der Schule bezahlt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, dies bei Ihrem Hausarzt durchzuführen, müssen jedoch die Kosten selbst tragen.</p>
B	<p>Besuche</p> <p>Es finden offizielle Schulbesuchstage der Schule Silenen statt. Die genauen Daten werden jeweils frühzeitig kommuniziert. Die Basisstufe ist jedoch auch an den anderen Tagen immer offen für Besuche.</p>
E	<p>Elternabend</p> <p>Der Elternabend findet einmal jährlich im August/September statt.</p> <p>Elterngespräche</p> <p>Standort- sowie Einschulungsgespräche finden normalerweise einmal pro Jahr statt. Die Basisstufenlehrpersonen informiert zur gegebenen Zeit.</p> <p>Elternzusammenarbeit</p> <p>Die Zusammenarbeit Basisstufe und Elternhaus ist ein wichtiger Teil. Wir sind offen für Rückmeldungen.</p>

F	<p>Fotos Die Eltern können entscheiden, ob das Kind fotografiert werden darf und diese Fotos dann auch auf die Homepage oder in den KLAPP-Chat gestellt werden dürfen. Dies erfolgt mit dem Datenschutzbrief, der mit der Schnupperpost abgegeben wird.</p> <p>Ferienpläne Die Ferienpläne sind auf unserer Homepage: www.schule-silenen.ch aufgeschaltet.</p> <p>Feuerwehrübung In der Basisstufe wird mehrmals pro Schuljahr geübt, wie sich die Kinder bei einem Brandfall zu verhalten haben und wie gemeinsam das Schulhaus zu verlassen ist. In einem Ernstfall versammeln sich alle Schulkinder in der Kirche und ihr Eltern werdet zu gegebener Zeit informiert.</p>
G	<p>Geburtstage Der Geburtstag jedes Kindes ist in der Basisstufe ein einmaliges Erlebnis. Dieser wird auch gefeiert.</p>
H	<p>Homepage Viele Informationen zur Schule Silenen-Amsteg-Bristen, wie Ferienplan, Selbstdispensations-Formular, Jahresmotto sind auch auf der Homepage: www.silenen.ch/schule ersichtlich.</p> <div data-bbox="514 1123 736 1347" style="text-align: center;">  </div>
I	<p>Integrierte Förderung (IF) In der Basisstufe steht eine schulische Heilpädagogin/ein schulischer Heilpädagoge für alle Kinder zur Verfügung. Dies ist ein integratives Angebot. Sie erfassen den Förderbedarf sowie die Stärken der Kinder. Darauf abgestützt entwickeln sie Förderpläne und setzen diese um. Sie unterstützen die Kinder, damit diese die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen erwerben, um die individuellen Lernziele zu erreichen und den Alltag möglichst selbstständig zu gestalten. Dabei behalten sie die schulische, persönliche, soziale und berufliche Entwicklung im Auge und beziehen das gesamte Umfeld mit ein.</p>

K	<p>KLAPP</p> <p>Die Schule Silenen benutzt die Nachrichtenapp KLAPP, weil diese gute Datenschutzbestimmungen aufweist. Bei Fragen oder kurzen Informationen zu Ihrem Kind, dürfen Sie uns Lehrpersonen jederzeit eine persönliche KLAPP-Nachricht schreiben.</p> <p>Klassenfoto</p> <p>Einmal pro Schuljahr kommt im Kindergarten ein Fotograf vorbei und macht Einzel- und Klassenfotos.</p> <p>Kleidung</p> <p>Bitte ziehen Sie Ihrem Kind Kleidung an, die auch mal schmutzig werden darf. Wir malen, basteln und verbringen die Pausen draussen. Falls ein Missgeschick passiert, haben wir Ersatzkleider im Kindergarten. Bitte gebt diese Kleider möglichst schnell und gewaschen wieder zurück.</p>
L	<p>Lehrplan</p> <p>Wir Lehrpersonen planen den Basisstufenalltag nach dem Lehrplan 21.</p>  <p>Leuchtgurt/Leuchtweste</p> <p>Die Kinder erhalten einen orangen Leuchtgurt oder eine gelbe Leuchtweste. Damit das Kind gut gesehen wird, soll der Leuchtgurt oder die Leuchtweste auf dem Schulweg immer getragen werden.</p> <p>Logopädie (Abklärung Sprache)</p> <p>Im 1. Basisstufenjahr findet ein obligatorischer Untersuch durch einen Logopäden statt. Über eventuelle genauere Abklärungen oder Behandlungen werden Sie orientiert.</p> <p>Sie können ihr Kind unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen sie viel mit ihrem Kind - Ein Schnuller hemmt die Sprachentwicklung
M	<p>Material</p> <p>Ihr Kind braucht für den Kindergarten folgende persönliche Materialien von Zuhause mitzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindertentasche oder Rucksack - Finken (bitte geschlossene Finken mit rutschfester Sohle) - Malschürze - Turnsack mit Turnkleider und Turnschuhen

P	<p>Post</p> <p>Wenn die Kinder wichtige Infobriefe von der Basisstufe bringen, benutzen wir dafür eine spezielle Kontaktmappe. Wir basteln die Kontaktmappe anfangs Schuljahr. Bitte die Kontaktmappe wieder in die Basisstufe geben.</p>
R	<p>Rechte und Pflichten der Eltern</p> <p>Als Eltern sind Sie verantwortlich dafür, dass Ihr Kind die Basisstufe regelmässig besucht.</p>
S	<p>Schulleitung (SL)</p> <p>Fabian Gerig Kirchstrasse 28 6473 Silenen Telefon 041 883 03 09 schulleitung@schulen-silenen.ch</p> <p>Arbeitstage: Montag bis Donnerstag</p> <p>Schulsekretariat (SK)</p> <p>Rita Tresch Gemeindeverwaltung Silenen Gotthardstrasse 217 6473 Silenen Telefon 041 884 81 18 schulsekretariat@silenen.ch</p> <p>Montag – Freitag 07.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr (Dienstag und Donnerstag bis 17.30 Uhr)</p> <p>Schulsozialarbeit (SSA) Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der Schule Silenen (www.schulen.silenen.ch)</p>  <p>Schulpsychologischer Dienst (SPD) Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist da für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Erziehungsbehörden von Kindergarten, Volkschule und kantonalen Schulen (Mittelschule, Berufsschulen.) Er ist zuständig bei schulischen und erzieherischen Problemen und Fragestellungen und bietet individuelle Abklärungen, Beratungen und Behandlungen, Allgemeine Beratungen und Vermittlung von pädagogisch-therapeutischen Massnahmen an. Die Anmeldungen erfolgen von Eltern direkt beziehungsweise von Lehrpersonen im Einverständnis der Eltern und Behörden.</p>

	<p>Schulweg Der Schulweg ist für die Kinder eine Möglichkeit, sich selbstständig in ihrer Umgebung zu bewegen, Alltägliches zu beobachten und zu erleben. Diese Erlebnisse und Erfahrungen sowie die sozialen Kontakte, die auf dem Schulweg entstehen, sind für die Entwicklung wichtig. Wir empfehlen, dass die jüngeren Basisstufenkinder den Schulweg zu Fuss bewältigen. Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern. Elterntaxi sind nicht erwünscht.</p> <p>Schwimmen Die Kinder vom 2. Basisstufenjahr besuchen ca. 10 x während der Unterrichtszeit den Schwimmunterricht.</p> <p>Selbstdispensation Die Schulkommission hat für alle Stufen der Gemeindeschule Silenen die Selbstdispensation durch die Eltern eingeführt. Dadurch erhalten Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage pro Schuljahr in eigener Kompetenz vom Schulunterricht zu dispensieren. Um Ihr Kind zu dispensieren, müssen die Eltern der Lehrperson vorgängig das ausgefüllte Formular Selbstdispensation durch Eltern zukommen lassen. Das Formular finden Sie auf der Homepage: www.silenen.ch/schule</p> <p>Stundenplan Der offizielle Stundenplan kann erst nach eingegangenen Anmeldungen gemacht werden. Sobald der Stundenplan steht, werden wir ihn den Eltern zukommen lassen. Freiwilliger Kindergarten (1. Basisstufenjahr) 12 Lektionen Obligatorischer Kindergarten (2. Basisstufenjahr) 24 Lektionen Schulstoffkinder (1./2. Klasse) 25 Lektionen (1 Lektion freiwilliger Religionsunterricht)</p>
T	<p>Turnen Zweimal wöchentlich findet der Turnunterricht in der Turnhalle statt. Dazu benötigen die Kinder Turnkleider.</p>
U	<p>Unterrichtszeiten 8.20 Uhr –11.40 Uhr 13.05 Uhr bis 14.35 Uhr oder 15.25 Uhr</p> <p>Urlaubsregelung Wünschen Sie neben den offiziellen Schulferien noch Ferien, muss dies mit einem Antrag an die Schulkommission gestellt werden.</p>
V	<p>Verkehrsunterricht Die Kinder werden durch den Verkehrs Instruktor der Kantonspolizei Uri zum richtigen Verkehrsverhalten geschult.</p>

	<p>Versicherung Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Eine Unfallversicherung, sowie eine Krankenversicherung ist privat zu organisieren.</p> <p>Vorgehen bei Problemen Es gilt der Grundsatz, dass immer zuerst die Klassenlehrperson kontaktiert wird. Es gilt diese Reihenfolge zur Kontaktaufnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenlehrperson 2. Schulleitung 3. Schulkommission
W	<p>Waldbesuch Mehrmals im Jahr besuchen wir unseren Waldplatz und erleben den Wald in seinen Jahreszeiten.</p>
Z	<p>Zahnarzt Alle Kinder bekommen jedes Jahr ein Formular für einen gratis Zahnarzt-Untersuch. Allfällige Behandlungen müssen selbst bezahlt werden.</p> <p>Zahnpflege Drei Mal im Jahr besucht eine Schulzahnpflege-Instruktorin die Klasse und gestaltet eine Lektion zur Zahngesundheit.</p> <p>Zeugnis Der Kindergarten gehört zur offiziellen Schulzeit Ihres Kindes. Deshalb wird der Kindergartenbesuch in der Basisstufe Ende Schuljahr mit einem Zeugnisblatt in der Zeugnismappe bestätigt.</p> <p>Znüni Jeden Vormittag essen wir gemeinsam ein Znüni. Dafür sollten die Kinder nach Möglichkeit ein gesundes zahnschonendes Znüni mitbringen.</p>